

MEDIENINFORMATION

07.03.2024

Förderung der Sonderausstellung im Jubiläumsjahr von Heinrich II.

Bamberg. Ohne Kaiser Heinrich II. gäbe es die Stadt und die Region Bamberg, so wie sie heute sind, wohl nicht. Grund genug, den Bistumsgründer und seine Frau Kunigunde in einer Ausstellung anlässlich seines 1000. Todestages zu beleuchten. Ab 25. Oktober 2024 wird im Historischen Museum Bamberg in der Alten Hofhaltung die große Ausstellung „Vor 1000 Jahren: Menschen(leben) am Hof von Kunigunde und Heinrich II.“ zu erleben sein.

„Wir freuen uns sehr, diese für Bamberg besondere Jubiläumsausstellung zu fördern. Zum einen darf ich im Auftrag der Bayerischen Sparkassenstiftung 20.000 Euro an Fördergeldern überreichen. Und zum anderen geben wir aus unserer eigenen Stiftung für Kunst, Kultur und Denkmalpflege weitere 10.000 Euro dazu“, erklärt Stephan Kirchner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bamberg.

Mit Freude nahm Dr. Kristin Knebel, Direktorin der Museen der Stadt Bamberg, die symbolische Geldgabe entgegen. „Die Gäste können sich schon heute auf viele Besonderheiten in der Ausstellung freuen, die nicht nur das Kaiserpaar betrachtet, sondern auch die Perspektive der allgemeinen Bevölkerung aufgreift und erlebbar macht, wer und wie man vor 1000 Jahren in Bamberg lebte. Zu diesem Zweck wird die Ausstellung aufwändig inszeniert und von modernen und innovativen Medien unterstützt. Außerdem wird es zahlreiche Mitmachangebote geben“, wirft Dr. Knebel einen Blick voraus.



Freudige Gesichter gab es bei der symbolischen Spendenübergabe: Mathias Polz, Pressesprecher der Sparkasse Bamberg (r.) und Vorstandsvorsitzender Stephan Kirchner (2.v.r.) überreichten einen mittelalterlichen Münzsack an Dr. Kristin Knebel, Direktorin der Museen der Stadt Bamberg, und Arne Schöfeld, Kurator der Ausstellung.

Über die Sparkasse Bamberg

Fast jede und jeder Zweite in Stadt und Landkreis Bamberg vertraut in Geldfragen auf die Sparkasse Bamberg, die seit 1825 besteht. Mit 28 Geschäftsstellen, davon 8 Beratungs-Centern, und 17 SB-Standorten verfügt sie über das dichteste Geschäftsstellennetz aller Kreditinstitute in der Region. Mit einem Marktanteil von 45 Prozent im Privatkundenbereich ist die Sparkasse Bamberg unangefochtene Marktführerin, Gleiches gilt für den Firmenkundenbereich mit einem Anteil von 48 Prozent. Die Sparkasse Bamberg belegt beim bayernweiten Qualitäts-Bankentest der Zeitung „DIE WELT“ erneut den 1. Platz in ganz Bayern, bei der Beratung von Firmenkundinnen und -kunden.

Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, bietet sie die gesamte Vielfalt an Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen. Die mehrfach ausgezeichnete Sparkassen-App gehört zu den meistgenutzten Banking-Apps in Deutschland für Smartphone und Tablet.

Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 4,8 Milliarden Euro ist die Sparkasse Bamberg die Nummer 1 der Sparkassen in Oberfranken und unter den größeren Sparkassen in Bayern. Das Kreditinstitut beschäftigt rund 670 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 33 Auszubildende und 1 dualen Studenten (Stand 01.12.2023). Als Sparkasse engagiert sie sich besonders für das gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Leben in der Region Bamberg und unterstützt diese nachhaltig. www.sparkasse-bamberg.de.